

Tierschutzhöfe in Spanien

Galgos del Sur (Villafranca de Córdoba): Aktuell können keine **Freiwilligeneinsätze organisiert werden**, doch Interessierte können sich direkt an das Team wenden: **galgosedelur@gmail.com**.

Alle Kosten (Unterkunft, Transport, Versicherung) trägt der/die Freiwillige selbst. Ein eigenes Auto ist zwingend erforderlich. Die Arbeit ist körperlich anstrengend, besonders im Sommer bei Temperaturen bis 48 °C.

<https://tierschutz-spanien.de/freiwilligenarbeit-im-refugio-von-galgos-del-sur-in-cordoba-spanien/>

Asociación Pareas (Sevilla): Mehrmals jährlich besteht die Möglichkeit, **eine Woche (auch zwei Wochen)** im Refugio zu helfen.

Der Einsatz erfolgt in der Regel von **07:00–16:00 Uhr (Sommer)** oder **08:00–17:00 Uhr (Rest des Jahres)**.

Der Transfer vom Flughafen Sevilla zum Refugio muss selbst organisiert werden. **Keine Hitzeempfindlichkeit** ist erforderlich, da es im Sommer sehr heiß wird.

<https://www.pareaspfotenhilfe.com/freiwilliger-einsatz.html>

- **Tierheimprojekt bei Jamso Trainee (Bilbao):** Ein **10–12-wöchiges Freiwilligenprojekt** mit Unterkunft im Volunteer-Haus, Selbstverpflegung, spanisch- und englischsprachiger Betreuung und spanischen Sprachkursen.
Ab 1.150 €. Ideal für Menschen, die Tiere unterstützen und Spanisch lernen möchten.

<https://www.jamso-trainee.de/projekt/freiwilligenarbeit/spanien/strassenhundeprojekt-in-spanien/>

SOS Adopta (Costa del Almería): Unterstützt durch die **Tierhilfe Costa del Almeria e.V.** – hier können sich Interessierte über die Website des Vereins informieren und ggf.

<https://relaunch.tierhilfe-costa-del-almeria.de/unsere-arbeit>